

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR GESUNDHEITSWESEN
DER MINISTER

Dr. Schönfelder

Rathausstraße 3
Berlin
1020
Telefon 23 34 594

Parlamentarischer Staatssekretär
beim Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Günter K r a u s e

03. Mai 1990

Klosterstraße 47

Berlin
1 0 2 0

Verhandlung Staatsvertrag

Sehr geehrter Herr Kollege!

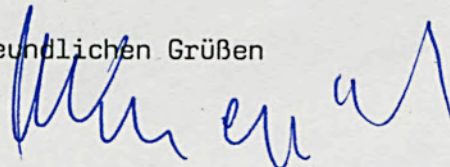
Bei der Durchsicht des Vertragsentwurfes zwischen der BRD und der DDR ist aufgefallen, daß das Gesundheitswesen im Gegensatz zu anderen Fachgebieten, zum Beispiel Landwirtschaft, Umweltschutz, Arbeit und Soziales, mit keinem Wort erwähnt wird.

Ich erachte es als dringend notwendig, einen Extraartikel einzufügen.
Dazu folgender Vorschlag:

1. Die medizinische Betreuung und der Schutz der Gesundheit der Bürger ist besonderes Anliegen der vertragsschließenden Parteien.
2. In der DDR sind Maßnahmen herbeizuführen, die auf eine rasche und eindeutige Verbesserung der Infrastruktur und der Betreuungsleistungen hinzielen. Dies bezieht sich auch auf die medizinische Forschung.

Ich bitte Sie höflich, zu veranlassen, daß ein Vertreter meines Ministeriums an den Verhandlungen teilnimmt. Ich schlage dazu Herrn Staatssekretär OMR Dr. sc. med. Schönfelder vor. Das Ministerium für Arbeit und Soziales bzw. die von diesem Ministerium benannten Vertreter für die Verhandlungen sind von mir nicht autorisiert, über Belange des Gesundheitswesens zwischen der DDR und BRD zu verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. sc. med. Kleditzsch

Betriebs-Nr. 90 185 030